

Alles im Griff!

Die extralange Grillzange von Tischlermeister Andreas Hillebrand ist ein Verkaufsschlager

■ Von Frank Tippelt

Bielefeld. Ob Freizeit-Brutzler oder Profi-Griller – bei der Arbeit am Rost stehen alle vor derselben Frage: Wie wende ich schnell und sicher Würstchen und Steak, damit aus dem saftigen Stück Fleisch nicht ein trockenes Stück Kohle wird? Andreas Hillebrand hat darauf die passende Antwort.

Der Tischlermeister aus Bielefeld ist der Erfinder der extralangen Grillzange. »Mit dieser Zange haben Sie am Grill alles sicher im Griff«, sagt Andreas Hillebrand und zeigt voller Stolz auf seinen Verkaufsschlager. Aus feinem Buchenholz, mit Griffmulden für das perfekte Handling, veredelt mit gutem Olivenöl, mit und ohne Flaschenöffner – längst hat die Zange, die einst in Kleinserie für Kunden der Tischlerei Hillebrand gebaut wurde, ihr Nischendasein verlassen und wird nun in Tausender-Auflage produziert: »Die Auftragsbücher sind voll.«

Alles hatte vor zehn Jahren klein angefangen. Andreas Hillebrand wollte seine Kunden mit einem originellen Werbegeschenk erfreuen und baute mit seinen Gesellen in Handarbeit 90 Grillzangen. »Die Kunden waren dermaßen begeistert, dass wir sogleich 150 Stück zusätzlich für Folgekunden produzieren mussten«, sagt der 54-jährige Meister.



Keine Kohle – trotzdem grillen: Diese Lieferung ist für Arminia Bielefeld bestimmt.

Bis dahin war alles Liebhaberei, entstanden Kleinserien der Zangen auf Bestellung aus Restholz. Doch Andreas Hillebrand spürte, dass er durch eine Tür gegangen war, die größere Wege eröffnet hatte. »Statt des Restholzes habe ich dann probeweise zehn Buchenbretter gekauft und 300 Zangen anfertigen lassen«, erinnert er sich an die Anfänge der Serienproduktion 2010. »Damit bin ich in die Geschäfte der Umgebung gefahren, zu Fleischern, Werkzeugläden, Holzhändlern, und habe meine Zange vorgestellt.«

Und sein Plan ging auf: Die Zange wurde immer bekannter, ging schneller weg, als nachproduziert werden konnte. Schließlich kamen Großbestellungen von be-



Tischlermeister Andreas Hillebrand aus Bielefeld baut in seiner Werkstatt in Stieghorst die heiß begehrte extralange Grillzange.
Fotos: Frank Tippelt

kannten Unternehmen aus der Region wie dem Weltteam aus Löhne und Holz Speckmann aus Halle, die auf der Suche nach einem schönen Werbegeschenk bei Andreas Hillebrand fündig wurden: »Jetzt ging die Produktion in die Tausender-Stückzahlen.«

3000 Grillzangen verlassen mittlerweile jährlich die Tischlerei in Stieghorst, hergestellt von den Lehrlingen des Betriebs, wenn mal Leerlauf im Tagesgeschäft ist, oder von Aushilfskräften. Sie verarbeiten rund zwei Kubikmeter Buchenholz pro Jahr in 31 Arbeitsschritten zu den begehrten Grillzangen Made in Bielefeld.

»Bei uns ist alles Handarbeit«, betont Meister Hillebrand und erklärt, welche Werkzeuge er für einzelne

Schritte konstruiert hat. Es sind mehr als ein Dutzend. Sagt's und lässt den Bandschleifer anlaufen: Mit geübten Griffen zieht er das Holz über das rotierende Schmir-

gelpapier, das scharfe Ecken in schöne runde Abschlüsse verwandelt. »Der schwierigste Arbeitsschritt ist das Verleimen«, sagt Hillebrand und zeigt auf die ebenfalls von



Am Bandschleifer verpasst der Tischlermeister den Zangen den letzten Feinschliff.

ihm erdachte Konstruktion, mit der in Sekundenschnelle aus zwei Halbtteilen die fertige Zange entsteht: »Wird das nicht sauber gemacht, taugt die ganze Zange nichts.«

Ob als Werbeträger mit gelasertem Firmenlogo oder auch neutral: In drei Längen bietet Andreas Hillebrand seine Zangen mittlerweile an – 43, 55 und 70 Zentimeter. Wobei 55 Zentimeter die gängigste Größe ist. »Für diese Größe haben wir sogar einen ansprechenden Geschenkkarton«, sagt Andreas Hillebrand und zählt auf, welche bekannten Unternehmen und Vereine seine Grillzange als Werbeträger bestellen: Knauf und Würth zählen ebenso dazu wie der Schalker Fanclubverband und Arminia Bielefeld. Verkauft wird die Zange



Zum Schluss werden die Zangen mit Olivenöl eingerieben und müssen trocknen.

im Direktbezug und an ausgewählten Orten, etwa in der neuen Volksbank am Kesselbrink. Auch die Gesellen der Firma haben stets einige Exemplare im Bulli, was bei der großen Werbung am Heck auch nicht zu übersehen ist.

Der Hit ist die Grillzange mit Flaschenöffner. Das unscheinbare Eisenteil, hergestellt bei der Herforder Firma Dro-Tec, hat, platziert an der richtigen Stelle der Grillzange, eine immense Wirkung. Andreas Hillebrand demonstriert, dass es kein leeres Versprechen ist, wenn er behauptet: »Wir liefern den welt schnellsten Flaschenöffner-Würstchendreher – wir können beides gleichzeitig.«

Weitere Informationen im Internet unter www.grillzangen-manufaktur.de.